



Die K45-Ortsdurchfahrt in Lunestedt wurde mit einer **Deckschicht** versehen und ist nun wieder befahrbar.

Foto Plesse

Kreisstraße 45 ist ab morgen wieder frei

Sanierungsarbeiten sind praktisch abgeschlossen

LUNESTEDT/HOLLEN. Die Kreisstraße 45 zwischen Lunestedt und Hollen wird am Donnerstag, 4. August, wieder für den Verkehr freigegeben. Das teilte das Unternehmen Mehrstens mit. Die Baufirma hat den ersten Bauabschnitt bei der K 45-Sanierung termingerecht abgeschlossen und den „Schönwetterplan“ eingehalten. Die einstige Buckelpiste ist Geschichte. Als letztes Teilstück wurde die Strecke vom Bahnhof Lunestedt bis zur Lunebrücke mit einer Deckschicht versehen.

Am vergangenen Freitagmorgen fuhren elf Lastzüge den Asphalt in 40 Ladungen heran. Rückwärts steuerten sie die Asphaltiermaschine an, die den heißen Brei auf der Straße ausbreitete und glättete. Gleitschuhe an der Maschine zogen über die Gosse, damit die Höhe gleichmäßig stimmte. An jeder Seite standen Arbeiter, die kleine überschüssige Krümel an die Kante

schoben. Und dann wurde der Asphalt von kleinen Walzen fest- und glattgefahren. Danach wurden auch die Seitenräume hergerichtet und die Auffahrten asphaltiert.

Für Anwohner ist die Zeit der Verkehrsbehinderungen nach vier Wochen vorbei, auch die Geschäfte an der Durchgangsstraße atmen auf. „An einem Tag hatte ich nur fünf Kunden“, sagte etwa die Bäckerin. Schlachter Wiecke musste mit einem Karren die Waren heranfahren. Die Abschnitte Bahnhof bis Lunebrücke, Lunebrücke bis Dreieinigkei/Bei den Bauern sowie kleinere Stücke zwischen Am Felde und Martensreihe machten eine Strecke von knapp 2,5 Kilometer aus. Im zweiten Bauabschnitt werden in den Herbstferien die Strecke von Hollen bis Wittstedt sowie die Wittstedter Ortsdurchfahrt erneuert. Autofahrer müssen sich auf Vollsperrungen einrichten. (agp)